



Kiel, 9. Juli 2015

Nr. 200 /2015

Simone Lange:

## Landespolizei bleibt schlagkräftig

*Zur Umorganisation der Wasserschutzpolizei und der Verkehrsüberwachung in Schleswig-Holstein erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Simone Lange:*

Die schwierige Aufgabe der Umstrukturierung innerhalb der Landespolizei ist nun auf den Weg gebracht und wir begrüßen, dass trotz der Verlagerung von 60 Stellen aus der Wasserschutzpolizei in die Bereiche der Schutz- und Kriminalpolizei auf ein Höchstmaß an Präsenz Wert gelegt wird, insbesondere, dass auch in Büsum und Heiligenhafen Personalstellen erhalten bleiben können. Insgesamt wird durch die Umorganisation die Sicherheit nicht eingeschränkt, vielmehr geht es um mehr Effizienz bei der Ausführung der Aufgaben der Landespolizei. Diese bleibt schlagkräftig und effektiv.

Uns ist bewusst, dass die Landespolizei hier vor einer Herausforderung steht, die auch zukünftig unser Augenmerk verdient. Es ist gut, dass durch die jetzt getroffene Entscheidung Planungssicherheit gegeben wird. Wir wissen aber auch, dass hinter den 60 Stellen, die nun verlagert werden, Menschen stehen, die mit großem Einsatz und Engagement täglich ihren Dienst für die Wasserschutzpolizei versehen haben und die zukünftig andere Aufgaben übernehmen werden. All diese Kolleginnen und Kollegen gewährleisten das Gelingen dieser Umstrukturierung und dafür danken wir sehr!

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)